

## Nachgefragt!

Feedback von Eulerhof Wunschfohlen-Besitzern

---



## Julia Schäfer & Matteo Kleiber-Wurm mit Jazzy James (Jazz / King Leon xx), \*2023

### Eindruck über den Zuchtbetrieb

Der Eulerhof ist ein kleines Pferdeparadies und ein Paradebeispiel, wie sich artgerechte Haltung und jahrzehntelange Erfahrung im täglichen Umgang mit Pferden auf die physische und mentale Gesundheit, Ausgeglichenheit und Leistungsbereitschaft von Pferden auswirken. Die Arbeit, die dort geleistet wird im Umgang mit den Stuten und den Fohlen, legt aus unserer Sicht eine optimale Basis für ein ganzes Pferdeleben. Ein Glück für jedes Fohlen, am Eulerhof geboren zu werden: mit engem Kontakt zu Menschen, die wissen, was sie tun und die mit Erfahrung, Konsequenz und Herzblut die richtigen Weichen stellen. Wir selber waren am Eulerhof zu jedem Zeitpunkt willkommen – auch bei spontanen Besuchen - und jede unserer Fragen wurde offen und verständlich beantwortet.

### Rahmenbedingungen

Nachdem wir uns schon immer ein bisschen mit (Dressur-)Hengsten und deren Nachzucht beschäftigt hatten, war es Artur Landes, der uns die Bedeutung der Mutterstute - weit über die Genetik hinaus - verdeutlicht hat. Sein Vorschlag für unser Wunschfohlen von Jazz hätte besser nicht sein können: Wir konnten sechs Monate lang beobachten, wie diese entspannte, klare Vollblutstute das Fohlen prägte. Viel von ihrem Verhalten sehen wir heute in seinen Reaktionen.

Und so wissen Landes von jeder ihrer Stuten, wie sie sich verhält, vererbt und welche Anpaarungen deshalb vielversprechend sind. Mit dem Wunschfohlenprogramm erhält man damit Zugriff auf jahrzehntelange Erfahrung: Das ist unbezahlbar!

Als Unternehmer haben wir Artur und Katrin Landes zu jeder Zeit korrekt und immer auf das Wohl der Pferde ausgerichtet, erlebt. Die Vertragsgestaltung ist absolut transparent und aus unserer Sicht mehr als fair: Bezahlt wird ein gesund gefallenes Fohlen nach einer Woche. Ohne Kleingedrucktes.

### Beratung

Gespräche mit Artur und Katrin Landes zur Auswahl von Hengsten und möglichen Anpaarungen sind immer intensiv und spannend. Wichtig ist ihnen dabei immer, das jeweilige Zuchtziel zu verstehen: Möchte man ein rittiges, freundliches Pferd zum selber Reiten züchten oder den nächsten Dressursuperstar? Oder beides?! Wir z.B. versuchen immer ein bisschen von beidem und freuen uns deshalb auf ein nächstes Fohlen aus der Anpaarung Topas x Viva Gold aus der schicken Amiga Top.

### Informationen & Teilhabe am Geschehen

Über eine WhatsApp Gruppe waren wir von Anfang an in den Verlauf der Bedeckungen und der Trächtigkeit eingebunden: Wir erhielten regelmäßig Fotos und Informationen und konnten auch jederzeit Fragen stellen. Jetzt sind wir es, die Informationen und Bilder teilen: denn schließlich wird es immer unser gemeinsames Fohlen bleiben!

### Wunscherfüllung

100% Wunscherfüllung: Jazzy James, unser wunderschönes bewegungsstarkes, klares Hengstfohlen aus der Dancing Flame xx.

### Resümee

Beste Entscheidung, uneingeschränkt anzuraten, auch für Pferdemenchen, die dachten, alles schon erlebt zu haben.

**Weitere Fragen zu unseren Erfahrungen? Fragt Landes nach unseren Kontaktdaten!**

*Julia Schäfer  
im Februar 2025*

## Das Wunschfohlenprogramm oder Pferdeliebe 2.0

von Julia Schäfer

Der Pferdevirus hatte mich schon früh befallen: Von meinen ersten geführten Runden auf jedem Volksfest, über die vielen Zehnerkarten in Schulbetrieben, bis 2001 dem ersten eigenen Pferd Rasty, dem verschiedene weitere folgenden sollten: Jeden Tag lernte und lerne ich von und mit den Pferden: Manchmal sind es Lektionen in der Dressurarbeit, meistens welche für's Leben. Dass sich meine Begeisterung für Pferde noch steigern lassen würde, schien unmöglich. Aber da kannte ich das Züchter-Team Katrin und Artur Landes und den Eulerhof in Ingolstadt noch nicht.

Mein Wunschfohlen ist von Jazz. Jazz, der KWPN Stempelhengst (verstorben 2020), der bei fast allen holländischen und auch sehr vielen hochechfolgreichen deutschen Dressurpferden das Pedigree prägt. Mein Wunsch war nochmal ein Original, ein „echter“ Jazz, denn ich hatte viele Jahre das Glück, einen Jazz-Sohn reiten zu dürfen und dessen Möglichkeiten (und zugegeben auch Limitierungen) tagtäglich zu erleben. Und um Artur Landes zu zitieren: „das Original hat immer einen ganz besonderen Glanz.“

Was für ein Glück war es dann, dass der erste Züchter, mit dem ich meine Idee besprach, mich sofort an Artur Landes verwies: Er hätte die richtigen Stuten, viel Erfahrung und würde genau das anbieten, was ich suche. Gesagt, getan. Ab dann war es eine unbeschreibliche Erfahrung, die alles toppt, was ich bis dahin in meinem Pferdeleben erfahren durfte: Nachdem sich Artur Landes mit meiner Hengstwahl auseinander gesetzt hatte („Sie sind sich da ganz sicher? Das ist dann Ihr Fohlen..!“) war für ihn klar, dass die souveräne Dancing Flame xx mit ihrem klaren, überlegten Interieur, ihrer Leistungsbereitschaft und Klugheit die beste Mutter für ein Jazz-Fohlen wäre. Ich teilte seine Hoffnung, dass wir das Bewegungspotenzial des Vaters mit der Klarheit der bildschönen Vollblutstute verbinden könnten (und ich hoffte auch ein bisschen auf ihren hübschen Kopf!). Es folgte ein Jahr voller Rückschläge, da die Stute trotz aller Griffe in die Trickkiste nicht aufnahm. Mein Umfeld nahm dies mit einer gewissen Erleichterung auf... dann sollte es einfach nicht sein.

Mich ließ die Idee aber nie wirklich los und ermutigt durch meinen Freund stand ich im Folgejahr wieder bei Landes und formulierte meinen Wunsch, einen weiteren Versuch zu unternehmen, Dancing Flame mit Jazz anzupaaren. Der Rest ist Geschichte: Im dritten Anlauf nahm Dancing Flame auf und brachte am 7. Mai 2023 ein riesengroßes, wunderschönes Hengstfohlen zur Welt: Jazzy James, ein Abbild seines Vaters. Fünf Stunden nach seiner Geburt, hielt ich ihn zum ersten Mal im Arm und ließ mir von Katrin Landes den Umgang mit einem Fohlen zeigen. So sehr mich Artur Landes züchterisch beeindruckt hat und immer wieder beeindruckt, so sehr war es Katrin in ihrem liebevoll-souveränen Umgang mit den Fohlen, die sie mit Konsequenz, Erfahrung und Herzblut erzieht.

Einmal in der Woche besuchten wir Jazzy James in seinem Pferdeparadies am Eulerhof und sahen ihn spielen, raufen und groß werden, wie man sich das für Pferde erträumt: auf weitläufigen, ebenen Koppeln mit Unterständen, Schatten, Wasser und vielen Fohlenfreunden. Katrin Landes erarbeitete mit Jazzy konsequent und nachhaltig das Fohlen-ABC und übte täglich mit ihm und allen anderen Fohlen mit viel Liebe und Geduld das Hufegeben, das Aufhelfern und so vieles mehr, von dem wir alle (und auch die Fohlen) nun ein Leben lang profitieren. Nach sechs Monaten hatte ich keinerlei Bedenken, mein wunderschönes, liebeswertes Fohlen im eigenen Hänger abzuholen und in die Aufzucht zu fahren. Erst später wurde mir klar, dass das gar nicht selbstverständlich ist...

Die Verbindung, die sich seit dem zu diesem kleinen Hengst aufgebaut hat, ist ganz anders, als jede Beziehung, die ich zu meinen Reitpferden habe bzw. hatte. Ich sehe den Vater, aber in wesentlichen Teilen auch die Mutter, von der er gelernt hat, sich aus Dingen herauszuhalten und stattdessen lieber friedlich zu grasen. Und ich höre immer noch Artur Landes, der mir die Rolle der Mutterstute weit über die Genetik hinaus erläutert hat. Dieses Pferd von dem winzigen Fohlen zu einem stattlichen – jetzt zweijährigen Hengst – heranwachsen zu sehen, der unsere Stimmen aus der Ferne erkennt, der lieber gestreichelt und geputzt wird, als mit seinem Kumpels zum Fressen zu laufen, ist eine einzigartige Erfahrung, die absolutes Suchtpotenzial hat.

In der gleichen WhatsApp Gruppe, in der mich Artur und Katrin Landes schon viele Monate vor seiner Geburt über den Zustand von Dancing Flame informiert haben, immer häufiger, je näher es ans Abfohlen ging, bin jetzt ich es, die regelmäßig Fotos und Infos schickt, wie sich Jazzy entwickelt. Und das tut er prächtig.

Er wird immer unser gemeinsames Fohlen bleiben. Und das fühlt sich toll an.